



LBV München | Klenzestr. 37 | 80469 München

**Kreisgruppe München Stadt / Land**

Vorsitzende: Dr. Irene Frey-Mann  
Klenzestr. 37  
80469 München  
Telefon: 089 / 200 270 6  
Telefax: 089 / 200 270 88  
info@lbv-muenchen.de  
www.lbv-muenchen.de

**Katharina Spannraft**

Telefon: 089/200 270 81  
E-Mail: katharina.spannraft@lbv.de

München, den 09.06.2020

**Hygiene-Konzept für hauptamtlich geleitete Biotoppflegeeinsätze des LBV-München**

zur Eindämmung der Corona-Pandemie, gültig ab 30.06.2020 bis auf Weiteres

Personen mit Erkältungssymptomen sind nicht zugelassen.

Die Biotoppflegeeinsätze finden stets im Freien statt.

Die Anfahrt erfolgt ausschließlich selbstständig. Es werden keine Fahrgemeinschaften im LBV-Fahrzeug gebildet.

Es wird jederzeit – bei der Arbeit und in den Pausen – ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen allen Beteiligten eingehalten. Ausgenommen sind Personen aus einem Haushalt, die gemeinsam an der Pflege teilnehmen.

Vor Beginn des Pflegeeinsatzes stellt das hauptamtliche Personal das Hygienekonzept vor.

Jede/r ehrenamtlich oder hauptamtlich Teilnehmende muss eine Mund-Nase-Bedeckung (MNB) mitführen. Beim Zusammenstehen der Gruppe für Einweisungen o.ä. muss zusätzlich zur Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m eine MNB aufgezogen werden.

Es findet keinerlei Ausgabe von Getränken, Trinkbechern oder Speisen von Seiten des LBV statt. Jede/r Freiwillige bringt seine eigene, unverwechselbare Trinkflasche bzw. Brotzeitbox mit.

Jede/r Freiwillige bringt seine eigenen Handschuhe zur Arbeit mit oder bekommt vom LBV-Personal zu Beginn des Einsatzes Handschuhe ausgehändigt, die in seinen/ihren Besitz übergehen.



Arbeitsgeräte wie Rechen, Gabel und Schubkarren dürfen nur mit Handschuhen verwendet werden. Nach Beendigung des Einsatzes oder beim Tausch von Geräten unter den Freiwilligen müssen Stiel und Griff gereinigt werden. Die Stiele der Einsatzgeräte werden mit farbigen Gummiringen gekennzeichnet, damit sie besser identifiziert werden können.

Der hauptamtliche Einsatzleiter führt Desinfektionsmittel im Fahrzeug mit, auf das die Ehrenamtlichen bei Bedarf zugreifen können. Bei Bedarf weist er auf die Niesetikette hin. Ein Kanister mit Leitungswasser und Seife zum Händewaschen wird ebenfalls mitgeführt.

Bei jedem Biotoppflegeeinsatz werden die Namen und Kontaktdaten der Teilnehmenden erfasst, sodass im Fall einer Infektion die betroffenen Personen schnell kontaktiert werden können. Die Teilnahmelisten müssen zentral abgelegt werden und jederzeit für einen Mitarbeiter des LBV-München einsehbar sein. Die Listen werden vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen, dass der LBV im Falle eines Infektionsverdachts / einer nachgewiesenen Infektion möglichst schnell unter der Zentrale 089/200 270 6 zu informieren ist, falls der/die Erkrankte in den 14 Tagen vor der Erkrankung an einem Biotoppflegeeinsatz teilgenommen hat. Sobald eine Infektion in der Gruppe bekannt ist, werden alle Gruppenteilnehmer unverzüglich informiert.

Die Einhaltung des Hygienekonzepts wird regelmäßig von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen überprüft.